

Niederschrift

Gremium:	Ortsausschuss Höxter-Lüchtringen
Sitzungs-Nr.:	XI/OALÜCH/002
Sitzungs-Tag:	23.06.2021
Sitzungs-Ort:	Sporthalle der Kath. Grundschule Lüchtringen, Lambertweg 8, 37671 Höxter
Beginn der Sitzung:	18:30 Uhr
Ende der Sitzung:	20:25 Uhr

Anwesend

Vorsitzende/r

Herr Burkhard Schwiete	CDU	
------------------------	-----	--

Ratsmitglieder

Herr Godehard Christoph	SPD	
Herr Manfred Linnenberg	SPD	
Herr Ralf Dohmann	BfH	

sachkundige Bürger

Herr Klaus Missing	CDU	Vertretung für Herrn Guido Hupp
Herr Franz-Josef Schröder	CDU	
Herr Philip Vennemann	CDU	Vertretung für Herrn Marco Bergmann
Frau Monika Welsing	CDU	Vertretung für Herrn Christoph Missing
Herr Dion Gundlach	SPD	
Herr Michael Neumann	SPD	Vertretung für Herrn Wolfgang Mischer
Herr Karl-Josef Beverungen	GRÜNE	
Frau Marion Rutkowski	UWG	

beratende Mitglieder

Herr Rudolf Lützer	FDP	
--------------------	-----	--

Verwaltung

Herr Josef Korte	Bezirksverwaltungsstellenleiter
Herr Erwin Winkler	Ortsheimatpfleger
Herr Stefan Fellmann	Dezernent Schulen, Ordnung, Soziales und Recht
Frau Ingeborg Ortjohann	Abteilungsleiterin Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst
Herr Robert Bettermann	Sachbearbeiter Abteilung Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz
Frau Sabine Thomalla	Betreuerin und Schriftführerin

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Elia Sievers	AfD	
-------------------	-----	--

sachkundige Bürger

Herr Marco Bergmann	CDU	
Herr Guido Hupp	CDU	
Herr Christoph Missing	CDU	
Herr Wolfgang Mischer	SPD	

Frau Thomalla gibt vor Sitzungsbeginn Hinweise zu Hygiene- und Schutzmaßnahmen während der Coronapandemie (Verfahren Mund-Nasebedeckung, Ausfüllen von Besucherbögen oder App-Registrierung der Besucher, Testung, Mikrofonnutzung). Weiterhin wurde der Hinweis auf die, an die Ausschussmitglieder verteilten Flyer „Heimatpreis“ gegeben. Bewerbungen können noch bis zum 30.06.2021 bei der Stadt Höxter eingereicht werden.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Anschließend begrüßt er die Teilnehmer der Sitzung.

Alle Personen erheben sich von ihren Plätzen, sodann verpflichtet der Vorsitzende die anwesenden sachkundigen Bürger/Stellvertreter: Monika Peter, Klaus Missing, Albertus Heine und Wilfried Neßlinger.

Öffentlicher Teil

1. Berichte des Bürgermeisters

Frau Thomalla berichtet aus der Abteilung Bauverwaltung und Infrastruktur folgendes:

- Mit der Baumaßnahme zur Errichtung einer Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet Nr. 9/18 „Bei Drostenwiese“ wurde am 31.05.2021 begonnen. Dort wird zunächst eine Baustraße hergestellt, um die Bebauung der angrenzenden Grundstücke zu ermöglichen.
- In der „Westfalenstraße“ sind Maßnahmen zur Erneuerung der schadhafte Bordsteine -Bereich von der Johannesstraße bis Heuweg- ausgeführt worden.

2. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

liegen nicht vor.

3. Parksituation Lange Straße / An der Fähre

Wegen Befangenheit wechselt Herr Franz-Josef Schröder vom Ausschuss- in den Besucherbereich.

Herr Bettermann von der Abteilung Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz erläutert die Situation.

Herr Linnenberg macht einen Änderungsvorschlag zu der Empfehlung der Anordnung seitens Abt. Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst. Das zusätzlich eingeschränkte Halteverbot sollte in dem Bereich der Westfalenstraße bis zur Einmündung Sandbache nur auf der Seite zur Weser hin erfolgen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für die Öffentlichkeit.

Es werden mehrere Stellungnahmen von Anwesenden/Anwohnern vorgebracht, die größtenteils der Einrichtung von zusätzlichen eingeschränkten Halteverboten nicht zustimmen. Mehrere Landwirte befürworten den Vorschlag zur Verbesserung der Verkehrsführung.
Anschließend wird die Öffentlichkeit wieder geschlossen.

Mit Mehrheit sowie einer Enthaltung, wird beschlossen, dass dem Vorschlag der Abt. Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst zugestimmt wird, mit der Änderung, dass ab der Westfalenstraße bis zur Einmündung der Sandbache nur auf der rechten Seite (zur Weserseite hin) ein Halteverbot kommen soll. Eine entsprechend gekennzeichnete Planübersicht ist der Niederschrift beigelegt.
Der Vorsitzende, die Abteilung Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst sowie der Bezirksverwaltungsstellenleiter legen die Orte fest, an denen die Piktogramme „Rücksicht macht Wege breit“ aufgebracht werden sollen.

4. Entsorgungsstelle am Schützenplatz -Verbesserung der Situation an den Altglas/Altkleider/Metallschrott-Containern

Der Vorsitzende berichtet von oft unhaltbaren Zuständen an den Altglas/Altkleider/Metallschrott-Containern am Schützenplatz.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen,

- Kontakt mit dem Deutschen Roten Kreuz für den Altkleider- und dem Kreis Höxter, Abfallbereich, für die Altglas- und Metallschrottcontainer aufzunehmen, mit dem Ziel, die Abfuhrhythmen zu erhöhen
- den Reinigungsrhythmus des städtischen Bauhofes für den Bereich der Containerstelle zu verändern/erhöhen
- ein Schild aufzustellen mit dem Hinweis, dass nichts vor die Container abgestellt werden darf
- Info an den Schulleiter der Grundschule Lücktrungen über die Maßnahmen zu geben.

5. Erstmalige Benennung einer Straße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 9/18 „Bei Drostenwiese“ Vorlage: 2021/31/0013

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Straße „Bei Drostenwiese“ zu nennen.

6. Verwendung der Mittel der Ortschaftsinitiativen

Derzeit steht ein Betrag von 15.000 € an Ortschaftsmitteln (jeweils 7.500 € für 2020 und 2021) zur Verfügung.

Nach Bericht des Vorsitzenden beschließt der Ausschuss einstimmig, für die Erneuerung der desolaten Brücke Rote Chaussee/Liebesweg, einen Betrag von 419,40 € für 40 Lärchenbohlen aus den Ortschaftsmitteln zur Verfügung zu stellen. Die Arbeiten werden in Eigenleistung von ehrenamtlichen Helfern aus der Dorfgemeinschaft vorgenommen.

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, einen Betrag von insgesamt 460 € (2 x 230 €) für zwei zusätzliche Hinweisschilder für die Landesgartenschau -wie in der Sitzung öffentlich ausgehängt- bereit zu stellen. Diese sollen neben den Schildern an den Ortseingängen, die der Förderverein der LGS im Rahmen der Landesgartenschau zur Verfügung stellt, an den weiteren Eingängen der Ortschaft, hier oberes und unteres Feld, insbesondere für Radfahrer und Fußgänger, in Eigenleistung aufgestellt werden.

6.1. Antrag der LF Lühtringen vom 28.04.2021

Bei einer Enthaltung wird einstimmig beschlossen, dem LFL einen Betrag von 7.500 € aus den Ortschaftsmitteln als Kostenzuschuss für den in Eigenleistung zu erstellenden Fahrradschuppen, die Sanierung der öffentlichen Toiletten mit Zuwegung und dem Stromanschluss für den Steinbruch, der über das LFL-Heim geführt werden soll, zur Verfügung zu stellen.

7. Anträge der Mitglieder der SPD-Fraktion im Ortsausschuss

- Bücherschrank
- Brücke Schützenstraße/Grashofstraße

Bücherschrank:

Herr Linnenberg stellt den Antrag der SPD-Fraktion dem Ortsausschuss vor.

Es wird einstimmig beschlossen, einen Bücherschrank im Bereich der Friedenseiche in der Westfalenstraße aufzustellen. Die Finanzierung durch ggf. Spenden oder Haushaltsmittel wird noch geklärt.

Ergänzend zu dem Antrag wird bestimmt, dass der genaue Platz des Schrankes noch festgelegt werden soll. Dieser wird dann in das Gesamtkonzept der Bereichsgestaltung an der Friedenseiche integriert.

Beseitigung der Eisenbahnbrücke am Heuweg

Der SPD-Antrag wird von Herrn Christoph erläutert.

Herr Fellmann berichtet, dass es 2016 einen Eigentümerwechsel gegeben hat. Die Eigentümer sind nach der Vertrags- und Rechtslage verkehrssicherungspflichtig für die Brücke. Durch die Stadt Höxter als Verkehrssicherungspflichtige für den Heuweg erfolgt eine regelmäßige Sichtprüfung des Bauwerkes im Rahmen der Straßenkontrolle, wobei offensichtlich erkennbare Mängel/Schäden erfasst und ggfs. notwendige Arbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht veranlasst werden. Weiterhin werden die Eigentümer des Bauwerks mit Bezug auf die festgestellten Mängel/Schäden auf ihre Verkehrssicherungspflicht hingewiesen. Aktuell wird durch die Fachabteilung geprüft, ob zusätzlich ein Statiker im Auftrage der Stadt die Brücke überprüfen sollte, falls dies seitens der Eigentümer nicht belegt werden kann. Für den Fall, dass weiterhin die Beseitigung der Brücke das Ziel ist, werde sich die Stadt Höxter an den Beseitigungskosten entsprechend der Vorgaben des Eisenbahnkreuzungsgesetzes mit voraussichtlich 1/3 bzw. mit bis zu 50 % beteiligen müssen. Hierzu bedarf es noch der Kontaktaufnahme zu der zuständigen Behörde. Anzeichen für eine akute Gefährdung der Verkehrssicherheit sind nach Rücksprache mit Abt. 92 derzeit nicht vorhanden.

Ergänzend führt Herr Fellmann aus, dass die Brücke von der Höhe her eine entsprechende Begrenzung für Fahrzeuge, LKWs darstelle und insoweit auch Schleichverkehr großer, hoher LKWs verhindere.

Nach eingehender Diskussion, wird der Antrag zur Beseitigung der Eisenbahnbrücke am Heuweg abgelehnt (sechs Ja-Stimmen und sechs Nein-Stimmen).

Verkehrsanbindung der Schützenstraße zur Südstraße

Nach Ablehnung des Antrages zur Brückenbeseitigung, ist der Antrag auf Verkehrsanbindung der Schützenstraße zur Südstraße eigentlich hinfällig, nach Aussage von Herrn Christoph. Er erläutert trotzdem den Antrag. Dieser wird anschließend abgelehnt. (sechs Ja- und sechs Nein-Stimmen).

Markierung Parkverbot im Kreuzungsbereich Grashofstraße/Westfalenstraße

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass eine 5-Meter-Kennzeichnung durch eine Zickzacklinie vor der Apotheke in der Grashofstraße, bis zur Pflasterung der Friedenseiche, als Parkverbot aufgebracht werden soll.

8. Sachstandsbericht Dorf.Zukunft.Digital

Herr Missing führt in das Thema ein. Allgemein wird eine Verbesserung der Digitalisierung für das Dorf Lühtringen gewünscht. Der Heimat- und Verkehrsverein hat die Initiative ergriffen und möchte dieses geförderte Projekt Dorf.Zukunft.Digital vorantreiben. Es ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die nur mit sehr vielen Ehrenamtlichen vorgenommen werden kann. Die Stadt Höxter hat in Aussicht gestellt, hierfür einen Raum in der Grundschule Lühtringen zur Verfügung zu stellen. Für die Aufgabe der Umsetzung wurden zwei sogenannte Lotsen gefunden, Raimund Risse und Frederik Risse. Weitere Personen werden als Kümmerer tätig. Diese sind Melanie Böller, Dion Gundlach, Wiebke Fischer, Henrik Schafer und Christian Thomalla. Sie tragen Informationen zusammen und erstellen eine Homepage.

Weiterhin berichtet Herr Raimund Risse, dass zurzeit an dem Aufbau der Homepage gearbeitet wird. Redakteure sollen ausgebildet werden, die diese Seite auch weiterhin pflegen. Auf der Homepage sollen sich zum Beispiel Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Die Kümmerer haben hierfür erste Kontakte aufgenommen. Weiterhin sollen Neubürger und Alteingesessene aktuelle Informationen auf der Seite nachlesen können. Angedacht sind Infos zu Veranstaltungen, ein Jahresplaner, Tourismus und Wanderwegen mit Fotos aus dem Ort und der Umgebung.

Laut dem Vorsitzenden, Herrn Schwiete, soll weiterhin eine App Dorffunk erstellt werden. Schon jetzt gilt sein Dank dem gesamten ehrenamtlichen Team, die bereits sehr viel Arbeit investiert haben. Die schon bestehenden Vereinsseiten sollen weiterhin bleiben.

9. Sachstand Sperrung Weserbrücke - insbesondere Verkehrsführung

Herr Fellmann berichtet, dass die Weserbrücke Höxter derzeit für Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen gesperrt ist. Der Grund ist bekannt: das Bauwerk hat statische Defizite, die den heutigen Ansprüchen des Schwerlastverkehrs nicht mehr standhalten. Zudem weist die Brücke Hohlstellen, Risse und ein ungewöhnliches Schwingverhalten auf. Nach einer Notinstandsetzung im Jahr 2016 hat die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift den Plan gefasst, das aus dem Jahr 1955 stammende Bauwerk noch vor der Landesgartenschau 2023 in Höxter zu verstärken. Ein Pylon in A-Form, ein ca. 25 Meter hohes Beton-Bauteil oberhalb der Fahrbahn mit Seilverspannung, soll die Brücke für Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen und mehr als zwei Metern Breite in beide Richtungen wieder passierbar machen. Die Baumaßnahmen sollen noch 2021 beginnen.

Straßen.NRW wird mit den Bauarbeiten voraussichtlich noch im vierten Quartal 2021 beginnen. Zunächst werden die Unterbauten am Uferbereich der Weser erstellt. Zu diesem Zeitpunkt kann der derzeitige Verkehr noch über die Weserbrücke geführt werden. Im Anschluss erfolgen die Betonarbeiten für den Pylon. Mit Beginn der Arbeiten am Baukörper der alten Weserbrücke voraussichtlich Anfang 2022 wird zunächst der Kfz-Verkehr von der Brücke genommen und über die Umleitung "Weserbrücke Lühtringen" geführt. Diese Umleitung wird voraussichtlich neun Monate aufrechterhalten.

Mit Beginn der Arbeiten am Pylon oberhalb der Fahrbahn, kann die Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmer nicht mehr gewährleistet werden. Entsprechend muss die Brücke dann auch für Fußgänger und Radfahrer gesperrt werden. Diese Sperrung wird voraussichtlich für sechs Monate andauern.

Sowohl die Arbeiten im Gründungsbereich als auch die unterhalb des Bauwerks sind abhängig vom aktuellen Wasserstand der Weser. Es kann somit zu Verzögerungen oder Verschiebungen kommen.

Der KFZ-Verkehr wird während der Vollsperrung über die seit 2016 bewährte Umleitung für Fahrzeuge über die Weserbrücke Lühtringen geführt. Die Regionalbus Braunschweig GmbH stellt derzeit einen Ersatzfahrplan auf.

Insbesondere wird dabei der Schülertransport aus Boffzen kommend ins Schulzentrum Höxter berücksichtigt. Zudem wurde mit der Kreisleitstelle Höxter das bewährte Rettungskonzept für den Rettungsdienst der letzten Sperrungsphase in 2016 vereinbart. Für den touristischen und allgemeinen Radverkehr werden Alternativrouten zur Überquerung der Weser ausgewiesen. Nach genauerer Kenntnis über den Bauablauf wird Straßen NRW die Informationen an den Radroutenplaner NRW zur Bekanntmachung übermitteln.

Nähere Infos können der Seite des Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen: <https://www.straesen.nrw.de> entnommen werden. Die Stadt Höxter steht in regelmäßigem Kontakt mit Straßen NRW um eine entsprechende und gute Öffentlichkeitsarbeit zu implementieren.

Der Vorsitzende bittet während der Sperrung der Weserbrücke in Höxter, um eine stärkere Überwachung des Verkehrs in Lüchtringen, durch die Polizei. Weiterhin sollte eine eindeutige Beschilderung eingerichtet werden.

10. Sachstandsberichte

- **Projekt Steinbruch**
- **Projekt Weserpromenade**
- **Landesgartenschauaktivitäten Lüchtringen**

Herr Schwieta berichtet von dem durchgeführten Workshop im Rahmen der Landesgartenschauplanung in Lüchtringen. Es wurden zwei Projekte -Steinbruch- und Weserpromenade- ausgewählt.

Erlebniswelt Steinbruch:

Für den Bereich Steinbruch sind Mittel des Landes NRW von 18.000 € bereitgestellt worden. Hiervon ist die dortige Holzhütte saniert worden (Dach, Fenster etc.). Weiterhin wurde eine Bauhütte, wie sie ehemals zum Abbau von Steine notwendig war, von Ehrenamtlichen der Dorfgemeinschaft aufgebaut. Zusätzlich sollen drei Sitzgruppen kommen, sowie Schilder aufgestellt - und Flyer gedruckt werden. Ende des Jahres soll der Bereich fertig sein. Bisher wurden 12.000 € verausgabt. Neben der Geltung für das Dorf Lüchtringen ist eine hohe geologische und biologische Bedeutung bestätigt worden.

Lückenschluss Weserpromenade:

Für das Projekt Weserpromenade sind 40.000 € Landesmittel verfügbar. Derzeit laufen die Ausschreibungen. Ende Juli 2021 soll mit dem Wegebau begonnen werden. Anschließend werden zwei Landschaftsliegen und ein Bewegungsgerät aufgestellt.

Präsentation der 12 Ortschaften bei der LGS 2023:

In Höxter soll an der Weser ein Container mit Dachterrasse für die Präsentation der Ortschaften zur Landesgartenschau (LGS), aufgestellt werden. Dieser soll auch nach der LGS stehen bleiben und als Information für u.a. Touristen und Schulklassen dienen und von den Ortschaften bespielt werden.

11. Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Linnenberg weist auf die noch nicht erfolgte Herstellung einer barrierefreien Bushaltestelle am Friedhof hin. Dieses Vorhaben soll 2022 vorgenommen werden, laut Mitteilung von Herrn Bettermann.

Herr Schwieta bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine Beseitigung der umgefallenen Sichtschutzelemente am Bahnhof erfolgen kann, da diese einen Schandfleck darstellen.

Herr Linnenberg berichtet, dass die Fahrbahndecke bei der Fahrbahnverengung am Ortseingang Lüchtringen abgesackt ist und bittet um Wiederherstellung.

Frau Welsing weist erneut auf das untere Grundstück, Hermann-Hesse-Str. 8, hin, welches wieder zugewuchert ist, auch der Bürgersteig ist von Pflanzen bewachsen.

Herr Christoph bittet um Entfernung des Rasenschnitts auf der Grünfläche am Ehrenmal/Kapelle. Laut Herrn Schwiete wird dieses noch vor dem Wochenende erledigt werden.

Herr Dohmann erklärt, dass auf dem Radweg an der Weser, Richtung Höxter, Unebenheiten vorhanden sind. Die Hinweisschilder müssten versetzt werden, da sie zu spät auf die Unebenheiten hinweisen. Hier ist bereits jemand gestürzt und hat sich einen Bruch zugezogen.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Schwiete, dass ein Förderantrag gestellt werden soll, mit dessen Mitteln eine Sanierung des Weges von der Gemeindegrenze Lühtringen bis zur Corveyer Eisenbahnbrücke, durchgeführt werden soll.

Herr Schröder weist darauf hin, dass die Wege Richtung Holzminden im Bereich der Kiesgebiete desolat sind. Er bittet um einen Termin mit einem Vertreter der Abteilung Bauverwaltung und Infrastruktur.

12. Fragen der Einwohner

Es bestehen keine Fragen der Einwohner.

Nichtöffentlicher Teil

13. Berichte des Bürgermeisters

14. Fragen der Ausschussmitglieder

Burkhard Schwiete
Vorsitzender

Sabine Thomalla
Betreuerin und Schriftführerin